

Budget 51:

***Jugend, Familie,
Bildung, Freizeit***

Erläuterungen zum Budget 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Dieses Budget ist auch 2010 wiederum mit Abstand das größte Zuschussbudget im Entwurf des städt. Haushalts. Der Zuschussbedarf beläuft sich auf knapp 15 Mio. €. Dies ist gegenüber dem Vorjahr (gut 15 Mio. €) eine geringfügige Verringerung um rd. 46.000 €. Im Budget sind teils erhebliche Steigerungen bei den Aufwendungen festzustellen. Die ordentlichen Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresansatz (ohne übertragene Ermächtigungen) um rd. 938.000 €. Dass der Zuschussbedarf des Budgets dennoch nicht ansteigt, liegt vor allem daran, dass die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Verrechnung mit dem zentralen Gebäudemanagement) um rd. 750.000 € geringer als im Vorjahr ausfallen. Außerdem wird im Bereich Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege eine gegenüber 2009 um 214.000 € höhere Zuweisung des Landes für laufende Zwecke erwartet.

Auf folgende Änderungen gegenüber dem Vorjahr soll hingewiesen werden:

Im Bereich der Jugendhilfe erfolgt bei Produkt 51.03 (Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen) eine um rd. 51.000 € erhöhte Veranschlagung von Personalaufwendungen. Hier steigt auch der Ansatz für ambulante Erziehungshilfen um 70.000 €, während der Ansatz Vollzeitpflege für Minderjährige um 40.000 € abgesenkt wird. Bei der Heimpflege für Minderjährige wird von einem Anstieg gegenüber dem Ansatz 2009 von 100.000 € ausgegangen, die Aufwendungen bzgl. der Heimpflege für junge Volljährige sinken dagegen um 27.000 €. Die an andere Träger für Vollzeitpflege zu leistende Erstattung steigt um 68.000 €. Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf bei diesem Produkt trotz durchaus vorgenommener Risikoveranschlagungen, wie etwa bei den ambulanten Erziehungshilfen und der Heimpflege für Minderjährige, um rd. 228.000 €. Die Steigerungsrate beträgt ca. 7,1 %.

Der Zuschussbedarf bei Produkt 51.04 (Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren) steigt um 43.000 € oder rd. 47,7 %, was in Höhe von rd. 39.000 € ebenfalls auf höhere Personalaufwendungen (Ausweitung der Stellenanteile und tarifvertragliche Änderungen) zurückzuführen ist.

Bei Produkt 51.10 (Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege) steigen die Betriebskostenzuschüsse an Träger von Tageseinrichtungen für Kinder um fast 0,4 Mio. € an; hinzu kommt eine Erhöhung der Zuschüsse zum Trägeranteil der Betriebskosten um 60.000 €. Unter Berücksichtigung der oben bereits erwähnten höheren Landeszuweisung beträgt der Anstieg des Zuschussbedarf gegenüber 2009 noch rd. 240.000 €.

Im Schulbereich insgesamt steigen die Schülerbeförderungskosten um rd. 40.000 €; der Festwert Mobiliar Schulen insgesamt sinkt um rd. 78.000 €.

Bei Produkt 51.21 (Grundschulen) ergibt sich ein Anstieg des Zuschussbedarfs um rd. 122.000 €, wovon allein ca. 76.000 € auf erhöhte interne Verrechnungsaufwendungen mit dem zentralen Gebäudemanagement zurückzuführen sind. Ferner steigen die Zuschüsse für die Offene Ganztagsgrundschule um fast 68.000 € gegenüber dem Vorjahr an. Der Festwert Mobiliar sinkt dagegen um ca. 20.000 €.

Bei den Hauptschulen (Produkt 51.22) verringert sich der Zuschussbedarf um rd. 114.000 €, da die Aufwendungen für die interne Leistungsverrechnung mit dem zentralen Gebäudemanagement entsprechend sinken.

Auch bei den Realschulen (Produkt 51.23) ist ein etwas geringerer Zuschussbedarf festzustellen, der ebenfalls auf deutlich verringerte Aufwendungen im zentralen Gebäudemanagement zurückzuführen ist, die im Übrigen auch noch kleinere Erhöhungen der Aufwendungen bei anderen Positionen kompensieren.

Bei den Gymnasien (Produkt 51.24) zeigt sich ebenfalls der Rückgang von baulichen Unterhaltungsarbeiten gegenüber 2009 in einer um rd. 600.000 € reduzierten Verrechnung mit dem zentralen Gebäudemanagement, wodurch auch der Zuschussbedarf bei diesem Produkt entsprechend geringer wird.

Im Sportbereich hat sich gegenüber den Vorjahresansätzen mit Ausnahme einer auch hier verringerten Verrechnung mit dem zentralen Gebäudemanagement keine nennenswerte Veränderung der Ansätze ergeben. Der Zuschussbedarf sinkt hier um rd. 46.500 € gegenüber dem Vorjahr.

Die Höhe der 2010 vorgesehenen investiven Beschaffungen und Maßnahmen im Schul- und Sportbereich ergibt sich aus dem den jeweiligen Produkten angehängten Investitionsprogramm. Zur Finanzierung dieser Investitionsauszahlungen werden Teile der Sportpauschale und der Schul- und Bildungspauschale herangezogen.

Der Haushaltsentwurf sieht im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder 1.875.100 € als Investitionsförderung zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Unter-Dreijährige (U 3) vor. Der städtische Eigenanteil beträgt 92.600 €, da zu dieser Maßnahme eine Landeszuweisung von 1.782.500 € erwartet wird.

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilergebnisplan Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.646.819	3.072.084	3.282.164	3.282.164	3.282.164	3.282.164
03	+ Sonstige Transfererträge	233.965	197.000	184.800	184.800	184.800	184.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.013.372	951.000	990.700	990.700	990.700	990.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.276	3.250	3.200	3.200	3.200	3.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.929	507.700	513.000	513.000	513.000	513.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.490	750	250	250	250	250
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.391.850	4.731.784	4.974.114	4.974.114	4.974.114	4.974.114
11	- Personalaufwendungen	-1.373.735	-1.458.700	-1.542.000	-1.542.000	-1.542.000	-1.542.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.585.652	-1.815.553	-1.793.230	-1.780.230	-1.780.230	-1.780.230
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-31.615	-320.608	-321.208	-321.208	-321.208	-321.208
15	- Transferaufwendungen	-9.358.823	-10.423.580	-11.082.300	-11.082.300	-11.082.300	-11.082.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-869.003	-924.940	-1.001.650	-1.001.650	-1.001.650	-1.001.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.218.828	-14.943.381	-15.740.388	-15.727.388	-15.727.388	-15.727.388
18	= Ergebnis der ffd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-8.826.978	-10.211.597	-10.766.274	-10.753.274	-10.753.274	-10.753.274
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-8.826.978	-10.211.597	-10.766.274	-10.753.274	-10.753.274	-10.753.274
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-8.826.978	-10.211.597	-10.766.274	-10.753.274	-10.753.274	-10.753.274
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.405.333	-4.941.790	-4.200.436	-4.581.150	-4.635.750	-4.693.550
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-12.232.310	-15.153.387	-14.966.710	-15.334.424	-15.389.024	-15.446.824

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilfinanzplan Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.237.722	4.714.120	4.956.450	4.956.450	4.956.450	4.956.450
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-13.327.991	-14.325.970	-15.197.000	-15.190.000	-15.190.000	-15.190.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-9.090.268	-9.611.850	-10.240.550	-10.233.550	-10.233.550	-10.233.550
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.685	681.100	2.038.425	261.000	283.000	267.600
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	460	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.145	681.100	2.038.425	261.000	283.000	267.600
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.586	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-116.020	-13.677	-38.000	-4.000	-4.000	-4.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-251.068	-469.515	-341.705	-340.780	-362.780	-347.380
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	-553.300	-1.913.210	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-368.674	-1.036.492	-2.292.915	-344.780	-366.780	-351.380
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-337.529	-355.392	-254.490	-83.780	-83.780	-83.780
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-9.427.797	-9.967.242	-10.495.040	-10.317.330	-10.317.330	-10.317.330
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-9.427.797	-9.967.242	-10.495.040	-10.317.330	-10.317.330	-10.317.330

Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.01	Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Förderung der Jugend- und Familienarbeit der freien Jugendhilfe

Auftragsgrundlage Insbes. §§ 11, 12, 13, 14, 16 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld

Stellenanteile lt. Plan 2010 2,67 Stellen

Zielgruppe Alle Coesfelder Kinder, Jugendliche und Familien

Allgemeine Ziele

Kinder und Jugendliche entdecken durch die Angebote eigene Interessen und Fähigkeiten und machen hierbei positive, Spaß bringende Erfahrungen. 1)
 Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche erfahren eine Verbesserung ihrer Lebensumstände und Chancen. 1)
 Kinder und Jugendliche werden befähigt, einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang vor allem mit Konsumgütern zu entwickeln, von denen potentiell ein schädlicher Einfluss ausgeht. 2)
 Kinder, Jugendliche und Familien werden in ihrem Zusammenleben gefördert.
 Ehrenamtliches Engagement fördern/Förderung von sozialen Vereinen, Verbänden und Organisationen

1) (vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. I.1.3)
 2) (vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. II.3)

Wirkungsziele

1. Entwicklung pädagogischer Netzwerke zwischen öffentlicher Jugendhilfe, freien Trägern der Jugendhilfe und den Schulen
2. Sicherstellung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen an ihren informellen Treffpunkten (Beziehungsarbeit)
3. Bereitstellung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
4. Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher sowie sozial Benachteiligter
5. Angebote und Veranstaltungen für junge Menschen zur Aufklärung und Bewusstmachung jugendgefährdender Einflüsse
6. Einrichtung von Bildungs-, Beratungs- und Erholungsangeboten der freien Jugendhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien

Haushaltsplanentwurf 2010



Kennzahlen						
	a) Veranstaltungstage pro Jahr					
	b) Durchschnittliche Veranstaltungsstunden pro Woche					
	c) Durchschnittliche Teilnehmer Kinder und Jugendlicher bei Ferienangeboten					
	d) Durchschnittliche Teilnehmertage bei Ferienangeboten (neu)					
	e) Anzahl ausländischer Kinder und Jugendlicher bei Ferienangeboten					
	f) Anzahl Kinder und Jugendlicher bei Ferienangeboten, deren Familien Hilfen zur Erziehung erhalten					
	g) Anzahl der Veranstaltungen bei Angeboten zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz					
	h) Anzahl der Kinder und Jugendlichen bei Angeboten zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz					
	i) Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmer					
	j) Anzahl der Teilnehmertage					
Werte	vorl. Erg. 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
zu Kennzahl a)	535	400	400	390	350	350
zu Kennzahl b)	24,46	20,00	20,00	18,00	15,00	15,00
zu Kennzahl c)	348	300	300	250	200	200
zu Kennzahl d)	2.718	2.500	2.500	2.200	1.800	1.800
zu Kennzahl e)	----	----	----	----	----	----
zu Kennzahl f)	----	----	----	----	----	----
zu Kennzahl g)	8	8	8	8	8	8
zu Kennzahl h)	4.800	4.500	4.500	4.000	3.000	3.000
zu Kennzahl i)	1.592	1.500	1.500	1.300	1.100	1.100
zu Kennzahl j)	11.818	10.000	10.000	9.000	8.000	8.000

zu e) Die Kennzahlen fehlen, da die Teilnehmer/innen bei offenen Veranstaltungen (z. B. beim Bauspielplatz oder dem Mobilien Ferienspaß) keine persönlichen Angaben machen.

zu f) Die Kennzahlen können nicht ermittelt werden, da diese Informationen meistens nicht bekannt sind und aus datenschutzrechtlichen Gründen auch nicht vermerkt werden dürfen. Zudem werden von den Teilnehmer/innen bei offenen Veranstaltungen keine persönlichen Angaben gemacht.

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilergebnisplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.379	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	124	50	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	825	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	8.488	5.250	5.200	5.200	5.200	5.200
11	- Personalaufwendungen	-162.700	-182.500	-162.100	-162.100	-162.100	-162.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-40	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-246	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-64.944	-99.100	-101.400 *)	-101.400 *)	-101.400 *)	-101.400 *)
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.413	-34.900	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-260.343	-316.500	-295.700	-295.700	-295.700	-295.700
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-251.855	-311.250	-290.500	-290.500	-290.500	-290.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-251.855	-311.250	-290.500	-290.500	-290.500	-290.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-251.855	-311.250	-290.500	-290.500	-290.500	-290.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwend. int. Leistungsbeziehungen	-16.310	-27.065	-22.600	-23.700	-23.900	-24.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-268.166	-338.315	-313.100	-314.200	-314.400	-314.500

*) darin enthalten:

Zuschüsse für Jugenderholungsmaßnahmen	33.000 EUR
Förderung von Ferienspielen	2.500 EUR
Förderung von Familienfreizeiten	2.500 EUR
Zuschüsse für außerschulische Jugendbildung	3.500 EUR
Zusch. zur Beschaffung von Jugendpflegematerial	3.500 EUR
Förderung von Projekten und Modellvorhaben	2.000 EUR
Betriebskostenzuschuss JBS Sirksfeld	3.500 EUR
Zuschuss an „Havixbecker Modell“	7.400 EUR
Projektförderung im Pflichtaufgabenbereich Jugendhilfe	32.000 EUR
Förderung Teilnahme an Jugenderholungsmaßnahmen	5.500 EUR
Jugendschutzmaßnahmen	6.000 EUR
	<u>101.400 EUR</u>

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilfinanzplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	8.418	5.250	5.200	5.200	5.200	5.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-262.385	-315.300	-294.500	-294.500	-294.500	-294.500
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-253.967	-310.050	-289.300	-289.300	-289.300	-289.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	460	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	460	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.614	-6.000	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.614	-6.000	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.154	-6.000	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-256.121	-316.050	-289.300	-289.300	-289.300	-289.300
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-256.121	-316.050	-289.300	-289.300	-289.300	-289.300

Haushaltsplanentwurf 2010



Investitionen Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Vorl. Jahresergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
Ersatzbeschaffung Jugendmobil + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.368,10	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.02	Jugendhaus Stellwerk

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit

Auftragsgrundlage Insbes. § 11 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld

Stellenanteile lt. Plan 2010 0,99 Stellen

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Heranwachsende

Allgemeine Ziele Kinder und Jugendliche entdecken durch die Angebote eigene Interessen und Fähigkeiten und machen hierbei positive, Spaß bringende Erfahrungen (Schaffung von cliquenorientierten Freizeitangeboten auf der Ebene eines besonderen Treffpunktes).
(vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. I.1.3)

Wirkungsziele

1. Bedarfsgerechte Öffnungszeiten des Jugendhauses
2. Bindung von Kindern und Jugendlichen an das Haus mit dem Ziel einer Partizipation bzw. Identifikation und der Option, im Bedarfsfall helfende Beziehungen einzugehen
3. Durchlässigkeit mit dem Ziel, weitere Besuchergruppen durch spezifische Angebote anzusprechen

(vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. II.1.1)

Kennzahlen

- 1.1 Öffnungstage pro Jahr
- 1.2 Öffnungsstunden pro Woche
- 2.1 Anteil Kinder und Jugendliche mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung an der Gesamtbevölkerung
- 2.2 Anteil Kinder und Jugendliche mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung an der Altersstufe

Werte	vorl. Erg. 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
zu Kennzahl 1.1	128	145	145	145	145	145
zu Kennzahl 1.2	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5
zu Kennzahl 2.1	0,11 %	0,18 %	0,18 %	0,18 %	0,18 %	0,18 %
zu Kennzahl 2.2	1,2 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilergebnisplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.699	24.520	27.000	27.000	27.000	27.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	726	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.440	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	29.952	27.820	30.300	30.300	30.300	30.300
11	- Personalaufwendungen	-63.332	-74.200	-74.600	-74.600	-74.600	-74.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.376	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.284	-2.736	-2.736	-2.736	-2.736	-2.736
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.228	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-93.221	-104.036	-104.436	-104.436	-104.436	-104.436
18	= Ergebnis der ffd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-63.269	-76.216	-74.136	-74.136	-74.136	-74.136
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-63.269	-76.216	-74.136	-74.136	-74.136	-74.136
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-63.269	-76.216	-74.136	-74.136	-74.136	-74.136
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.325	-33.411	-34.961	-38.000	-38.500	-38.900
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-87.594	-109.627	-109.097	-112.136	-112.636	-113.036

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilfinanzplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	29.952	27.820	30.300	30.300	30.300	30.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-90.440	-95.900	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-60.488	-68.080	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-3.284	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.284	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.284	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-63.772	-69.480	-67.300	-67.300	-67.300	-67.300
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-63.772	-69.480	-67.300	-67.300	-67.300	-67.300

Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.03	Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Beratungs- und Betreuungsleistungen
Beratungs- und Betreuungsleistungen werden in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen erbracht, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei der Ausübung der Personensorge und bei der Wahrnehmung des Umgangsrechts.

Heimerziehung

Heimerziehung ist die Unterbringung eines jungen Menschen über Tag und Nacht in einer Einrichtung

Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen ist eine sozialpädagogische begleitete Unterbringungsform für ältere Jugendliche und Heranwachsende, die nicht mehr in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben können.

Vollzeitpflege

Vollzeitpflege ist die Unterbringung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht in einer Pflegefamilie. Sie soll die Erziehung im Elternhaus befristet oder auf Dauer ersetzen.

Ambulante Erziehungshilfen

Durch ambulante Erziehungshilfen werden Familien mit Kindern und Jugendlichen in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.

Seelisch Behinderte

Seelisch Behinderte oder von einer solchen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten Hilfe zur Integration in das soziale Umfeld.

Inobhutnahme

In einem Krisen- oder Gefährdungsfall werden Kinder und Jugendliche vorübergehend in Obhut genommen und bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform untergebracht.

Auftragsgrundlage §§ 8, 8a, 16, 17, 18, 27 - 42 SGB VIII

Stellenanteile lt. Plan 2010 7,58 Stellen

Haushaltsplanentwurf 2010



Zielgruppe	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen Junge Menschen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, die Hilfe in Erziehungs- und Entwicklungsfragen oder bei Konflikten benötigen und/oder die langfristig Verhaltensänderungen erarbeiten wollen.</p> <p>Familienersetzende (stationäre) Hilfe Junge Menschen i. d. R. bis zur Volljährigkeit, ggf. auch junge Volljährige. Voraussetzung ist, dass eine angemessene Erziehung und das Wohl des jungen Menschen innerhalb der Familie auch mit ambulanten Hilfen nicht sichergestellt werden kann und die stationäre Hilfe geeignet ist. Junge Menschen von 16 bis 21 Jahren, für die das betreute Wohnen geeignet und notwendig ist. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine besondere soziale Benachteiligung, eine individuelle Beeinträchtigung, ein erzieherischer Bedarf und/oder eine nicht hinreichend altersgemäße Entwicklung. Minderjährige, deren Familien auch mit familienergänzenden Hilfen die Erziehung und das Wohl des jungen Menschen nicht sicherstellen können. Minderjährige, deren Wohl akut gefährdet ist</p> <p>Familienunterstützende (ambulante) Hilfen Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, die die Hilfe benötigen und/oder eine langfristige Verhaltensänderung erarbeiten wollen</p> <p>Schutzmaßnahmen Kinder und Jugendliche, die sich in akuten, massiven Krisen oder Gefahren befinden oder um Obhut bitten</p>
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Erziehung und des Wohles des Kindes, Konflikte und Krisen bewältigen helfen, Stärkung der Erziehungsverantwortung
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none">1. Hilfe zur Selbsthilfe, welche die Familien befähigt, das Kind aus eigener Kraft zu erziehen, so dass das Kindeswohl in der Familie gesichert ist2. Stärkung der Erziehungsverantwortung und der Eigenkräfte, Stabilisierung der Familie3. Förderung des sozialen Lernens und Verhaltens sowie der Entwicklung der Persönlichkeit des jungen Menschen4. Altersentsprechende Ablösung/Verselbständigung5. Unterstützung in schulischen oder ausbildungsbezogenen Fragen, Stärkung der sozialen Fähigkeiten des jungen Menschen, Impulse für das Freizeitverhalten6. Schutz vor Gefahren in akuten Notsituationen
Kennzahlen	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen a) Anteil der Personensorgeberechtigten, die ein schriftliches Beratungsangebot annehmen b) Anteil der Beratungen, die beendet werden durch das Erreichen des Beratungsziels</p> <p>Familienersetzende (stationäre) Hilfe c) Anteil der jungen Menschen, die zum 18. Lebensjahr einen Schulabschluss erworben haben d) Anteil der jungen Volljährigen, die sich zum Ende der Maßnahme in Berufsausbildung befinden, diese abgeschlossen haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen e) Verhältnis Betreuungsmo-nate Heimerziehung : Vollzeitpflege f) Durchschnittliche Kosten je Fall/Monat in Heimerziehung/Vollzeitpflege 1. in Heimerziehung * 2. in Vollzeitpflege * * Ohne Betreutes Wohnen Meinerstraße, ohne gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)</p> <p>Familienunterstützende (ambulante) Hilfen g) Durchschnittliche monatliche Fallzahlen, differenziert nach Hilfenormen (gem. SGB VIII) 1. Erziehungsberatung 2. Gruppenarbeit 3. Erziehungsbeistandschaften 4. Familienhilfen 5. Tagesgruppe/-pflege h) Anteil der durch die Hilfen betreuten jungen Menschen, bezogen auf Einwohner in der Altersklasse (0 - 21 Jahre) i) Durchschnittliche Kosten je Fall/Monat j) Verhältnis Fallzahl ambulante Hilfen : stationäre Hilfen</p>

Haushaltsplanentwurf 2010



Werte	vorl. Erg. 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
zu Kennzahl a)	26,1 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %
zu Kennzahl b)	61,3 %	60,0 %	55,0 %	55,0 %	55,0 %	55,0 %
zu Kennzahl c)	53 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
zu Kennzahl d)	50 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
zu Kennzahl e)	43 : 57	40 : 60	40 : 60	40 : 60	40 : 60	40 : 60
zu Kennzahl f) 1.	3.956 €	4.500 €	4.300 €	4.500 €	4.600 €	4.700 €
zu Kennzahl f) 2.	1.325 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €
zu Kennzahl g) 1.	15,9	16,0	16,0	16,0	18,0	18,0
zu Kennzahl g) 2.	0	0	5	5	5	5
zu Kennzahl g) 3.	27,9	27,0	30,0	30,0	32,0	32,0
zu Kennzahl g) 4.	68,8	66,0	70,0	70,0	75,0	75,0
zu Kennzahl g) 5.	0	2	2	2	2	2
zu Kennzahl h)	2,1 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
zu Kennzahl i)	554 €	550 €	580 €	600 €	650 €	650 €
zu Kennzahl j)	65,8 : 34,2	67,0 : 33,0	67,0 : 33,0	67,0 : 33,0	67,0 : 33,0	67,0 : 33,0

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilergebnisplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.068	3.100	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	133.209	104.000	102.000	102.000	102.000	102.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.705	332.700	343.000	343.000	343.000	343.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.200	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	431.181	439.800	445.000	445.000	445.000	445.000
11	- Personalaufwendungen	-372.960	-386.000	-436.700	-436.700	-436.700	-436.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-162	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-2.762.167	-2.917.000	-3.020.900 *)	-3.020.900 *)	-3.020.900 *)	-3.020.900 *)
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-230.875	-299.500	-375.300	-375.300	-375.300	-375.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.366.163	-3.602.500	-3.832.900	-3.832.900	-3.832.900	-3.832.900
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.934.982	-3.162.700	-3.387.900	-3.387.900	-3.387.900	-3.387.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.934.982	-3.162.700	-3.387.900	-3.387.900	-3.387.900	-3.387.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.934.982	-3.162.700	-3.387.900	-3.387.900	-3.387.900	-3.387.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.675	-53.300	-55.900	-58.800	-59.300	-59.700
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-2.977.657	-3.216.000	-3.443.800	-3.446.700	-3.447.200	-3.447.600

Teilfinanzplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	416.840	439.800	445.000	445.000	445.000	445.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.365.737	-3.581.000	-3.810.400	-3.810.400	-3.810.400	-3.810.400
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.948.897	-3.141.200	-3.365.400	-3.365.400	-3.365.400	-3.365.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.948.897	-3.141.200	-3.365.400	-3.365.400	-3.365.400	-3.365.400
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-2.948.897	-3.141.200	-3.365.400	-3.365.400	-3.365.400	-3.365.400

Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und das Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen, z. B. bei Regelungen im Scheidungsverfahren oder bei missbräuchlicher Ausübung des Elternrechtes.</p> <p>Es wirkt in Jugendgerichtsverfahren mit, begleitet straffällig gewordene junge Menschen während des gesamten Verfahrens und sorgt dafür, dass die vom Gericht verhängten Maßregeln, Weisungen und Auflagen umgesetzt werden.</p>
Auftragsgrundlage	§§ 50, 52 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), § 38 Jugendgerichtsgesetz, § 49, 49a Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
Stellenanteile lt. Plan 2010	2,24 Stellen
Zielgruppe	<p>Familiengerichtliche Verfahren: Minderjährige, die von Sorgerechtsfragen betroffen sind, Eltern, bezüglich deren Kinder Anträge auf Regelung der Personensorge oder des Umgangsrechts gestellt wurden, Eltern, deren Kinder in ihrem Wohl gefährdet oder geschädigt sind, Kinder, deren Wohl gefährdet ist</p> <p>Jugendgerichtshilfen Straffällig gewordene Jugendliche und deren Eltern, straffällig gewordene junge Volljährige</p>
Allgemeine Ziele	<p>Familiengerichtliche Verfahren Unterstützung des Gerichts bei familienrechtlichen Verfahren mit dem Ziel, für die Kinder förderliche Regelungen zu treffen und die elterliche Verantwortung zu stärken Sicherung des seelischen, geistigen, sozialen, körperlichen Wohlergehens von jungen Menschen, deren Wohl gefährdet ist</p> <p>Jugendgerichtshilfe Reduzierung der Straffälligkeit Jugendlicher (Re-)Sozialisierung</p>
Wirkungsziele	<p>Familiengerichtliche Verfahren 1. Einvernehmliche Sorge- und Umgangsrechtskonzepte bei Trennung und Scheidung</p> <p>Jugendgerichtshilfe 2. Unterstützen des Jugendgerichts bei der Entscheidung über Weisungen und Auflagen durch Einbringen psychosozialer und pädagogischer Aspekte in das Jugendstrafverfahren</p>

Haushaltsplanentwurf 2010



Kennzahlen						
	Familiengerichtliche Verfahren 1.1 Anteil der einvernehmlichen Sorge- und Umgangsverfahren, bezogen auf die Gesamtzahl der Verfahren 1.2 Sorgerechtsverfahren wegen Kindeswohlgefährdung Jugendgerichtshilfe 2.1 Straffällige junge Menschen nach dem JGG, bezogen auf die Einwohner in der Altersklasse (14 - 21 Jahre) 2.2 Wiederholungsquote (Anteil der Mehrfachtäter an Gesamt Täterzahl) 2.3 Abbruchquote bei Maßnahmen					
Werte	vorl. Erg. 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
zu Kennzahl 1.1	69,4 %	60,0 %	66,0 %	66,0 %	66,0 %	66,0 %
zu Kennzahl 1.2	18	10	20	20	20	20
zu Kennzahl 2.1	4,8 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
zu Kennzahl 2.2	20,7 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %
zu Kennzahl 2.3	0	5 %	3 %	3 %	3 %	3 %

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilergebnisplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.943	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.943	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-92.383	-78.300	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.756	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-94.138	-79.300	-118.100	-118.100	-118.100	-118.100
18	= Ergebnis der ffd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-91.195	-79.300	-118.100	-118.100	-118.100	-118.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-91.195	-79.300	-118.100	-118.100	-118.100	-118.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-91.195	-79.300	-118.100	-118.100	-118.100	-118.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.600	-10.800	-15.000	-15.800	-15.900	-16.000
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-100.795	-90.100	-133.100	-133.900	-134.000	-134.100

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilfinanzplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.943	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-94.145	-79.300	-118.100	-118.100	-118.100	-118.100
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-91.202	-79.300	-118.100	-118.100	-118.100	-118.100
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-91.202	-79.300	-118.100	-118.100	-118.100	-118.100
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-91.202	-79.300	-118.100	-118.100	-118.100	-118.100

Produktbeschreibung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.10	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Erziehung, Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege

Auftragsgrundlage §§ 22 - 26, 43 SGB VIII, GTK NW

Stellenanteile lt. Plan 2010 2,22 Stellen

Zielgruppe Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht, schulpflichtige Kinder mit Betreuungsbedarf

Allgemeine Ziele
 Förderung der sozialen, emotionalen, körperlichen Entwicklung der Kinder
 Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 Differenziertes, wohnortnahes und bedarfsgerechtes Angebot
 Soziale und wirtschaftliche Benachteiligungen ausgleichen

Wirkungsziele
 1. Erüllen des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz
 2. Bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren
 3. Bedarfsgerechte Versorgung in Ganztagsbetreuung

Kennzahlen
 1.1 Zahl der Rechtsmittelverfahren und Klagen zur Durchsetzung des Anspruchs auf einen Kindergartenplatz
 1.2 Auslastungsgrad vorhandener Plätze
 1.3 Versorgungsquote für Kinder über 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres
 1.4 Versorgungsquote ausländischer Kinder über 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres
 2.1 Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres
 3.1 Versorgungsquoten in Ganztagsbetreuung
 3.2 Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 0 - 3 Jahre
 3.3 Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 3 - 6 Jahre

Haushaltsplanentwurf 2010



Werte	vorl. Erg. 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
zu Kennzahl 1.1	0	0	0	0	0	0
zu Kennzahl 1.2	102,3 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
zu Kennzahl 1.3	100 %	99 %	99 %	99 %	99 %	99 %
zu Kennzahl 1.4	100 %	95 %	97 %	97 %	97 %	97 %
zu Kennzahl 2.1	19,5 %	17,5 %	20 %	24 %	28 %	28 %
zu Kennzahl 3.1	26,2 %	28 %	30 %	30 %	30 %	30 %
zu Kennzahl 3.2	1,9 %	3,1 %	4,0 %	4,8 %	5,6 %	5,6 %
zu Kennzahl 3.3	0,8 %	1,0 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilergebnisplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.153.244	2.583.000	2.797.000	2.797.000	2.797.000	2.797.000
03	+ Sonstige Transfererträge	9.423	18.000	7.800	7.800	7.800	7.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	887.681	840.000	870.000	870.000	870.000	870.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	147	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.050.496	3.441.000	3.674.800	3.674.800	3.674.800	3.674.800
11	- Personalaufwendungen	-79.394	-85.900	-94.600	-94.600	-94.600	-94.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-300	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-5.648.447	-6.413.000	-6.873.000	-6.873.000	-6.873.000	-6.873.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-348	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.728.489	-6.499.400	-6.968.100	-6.968.100	-6.968.100	-6.968.100
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.677.993	-3.058.400	-3.293.300	-3.293.300	-3.293.300	-3.293.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.677.993	-3.058.400	-3.293.300	-3.293.300	-3.293.300	-3.293.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.677.993	-3.058.400	-3.293.300	-3.293.300	-3.293.300	-3.293.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.800	-19.300	-23.580	-25.300	-25.600	-25.900
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-2.688.793	-3.077.700	-3.316.880	-3.318.600	-3.318.900	-3.319.200

Teilfinanzplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.049.390	3.441.000	3.674.800	3.674.800	3.674.800	3.674.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-5.652.515	-6.496.700	-6.965.200	-6.965.200	-6.965.200	-6.965.200
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.603.125	-3.055.700	-3.290.400	-3.290.400	-3.290.400	-3.290.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	440.000	1.782.500	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	440.000	1.782.500	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	-456.000	-1.875.100	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-456.000	-1.875.100	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	-16.000	-92.600	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.603.125	-3.071.700	-3.383.000	-3.290.400	-3.290.400	-3.290.400
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-2.603.125	-3.071.700	-3.383.000	-3.290.400	-3.290.400	-3.290.400

**Investitionen Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen,
Kindertagespflege**

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Vorl. Jahres- ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Verpflichtu- ngs- Ermächtigu- ngen
Investitionen oberhalb der Wertgrenze							
Investitionsförderung U 3-Betreuung + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	440.000,00	1.782.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-456.000,00	-1.875.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.12	Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Beratung von Müttern zu Fragen des Unterhaltsanspruches, Einrichtung von Unterhaltsbeistandschaften, Regelung des Unterhaltes, Tätigkeit als Vormund, Gewährung und Geltendmachung von Unterhaltsvorschussleistungen

Auftragsgrundlage §§ 55 ff SGB VIII, BGB, Unterhaltsvorschussgesetz

Stellenanteile lt. Plan 2010 2,00 Stellen

Zielgruppe Alleinerziehende Personensorgeberechtigte mit Problemen bei der Feststellung der Vaterschaft und/oder Geltendmachung der Unterhaltsansprüche ihrer Kinder.
Kinder, dessen Sorgerecht oder Teile davon auf das Jugendamt übertragen ist
Kinder von ledigen, getrennt lebenden, geschiedenen oder verwitweten Elternteilen, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und keinen oder nicht ausreichenden Unterhalt erhalten

Allgemeine Ziele Feststellung von Vaterschaften und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
Sicherung des Kindeswohl
Sicherstellung des Unterhaltes und Einforderung der Unterhaltsleistungen von den Unterhaltspflichtigen

Wirkungsziele
1. Möglichst hohe durchschnittliche Einnahme pro Fall erzielen
2. Verhinderung von UVG-Leistungen durch Beratung der Zahlungspflichtigen
3. Aufrechterhaltung der Rückholquote trotz schlechter werdender Randbedingungen

Kennzahlen
1.1 Durchschnittliche Unterhaltseinnahmen je Fall
2.1 Fallzahlen UVG-Leistungen
3.1 Rückholquote UVG-Leistungen

Werte	vorl. Erg. 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
zu Kennzahl 1.1	1.327,43 €	1.200,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
zu Kennzahl 2.1	147	176	176	176	176	176
zu Kennzahl 3.1	33,84%	25,00 %	25,00 %	25,00 %	25,00 %	25,00 %

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilergebnisplan Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	91.333	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.275	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	226.607	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
11	- Personalaufwendungen	-78.741	-108.700	-113.700	-113.700	-113.700	-113.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-298.598	-300.500	-300.500	-300.500	-300.500	-300.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.284	-36.200	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-421.623	-445.400	-443.400	-443.400	-443.400	-443.400
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-195.016	-230.400	-228.400	-228.400	-228.400	-228.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-195.016	-230.400	-228.400	-228.400	-228.400	-228.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-195.016	-230.400	-228.400	-228.400	-228.400	-228.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.875	-15.000	-14.600	-15.300	-15.500	-15.500
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-205.891	-245.400	-243.000	-243.700	-243.900	-243.900

Haushaltsplanentwurf 2010



Teilfinanzplan Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	220.230	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-406.068	-417.000	-413.100	-413.100	-413.100	-413.100
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-185.838	-202.000	-198.100	-198.100	-198.100	-198.100
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-185.838	-202.000	-198.100	-198.100	-198.100	-198.100
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-185.838	-202.000	-198.100	-198.100	-198.100	-198.100